

L00688 Arthur Schnitzler an
Adalbert Seligmann, 15. 6. 1897

„Herzlichsten Dank! Wirklich köstlich. Eine Bemerkung gefatten Sie mir. So
wunderbar der BURCKHARDTsche Stil getroffen; die Satire auf fein Wesen geht
manchmal sehr daneben. Sie haben eine Seite von ihm als das ganze genommen
und ihm dadurch, scheint mir, in gewissem Sinn Unrecht gethan. Ich sage Ihnen
5 das, weil ich das Buch sonst so wunderbar finde.
Herzlichen Gruß Ihr sehr ergebener

D^r Arthur Schnitzler

Wien 15. 6. 97.

- ✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 15. 6. 1897 in Wien
Erhalt durch Adalbert Seligmann im Zeitraum [15. 6. 1897 – 19. 6. 1897?] in Wien
- 📍 Wienbibliothek im Rathaus, H.I.N.-96445.
Visitenkarte, 392 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Index der erwähnten Entitäten

BURCKHARD, MAX EUGEN (14. 7. 1854 Korneuburg – 16. 3. 1912 Wien), *Schriftsteller, Rechtswissenschaftler, Theaterleiter*, 1

Hinter dem Leben, 1

SELIGMANN, ADALBERT FRANZ (2. 4. 1862 Wien – 13. 12. 1945 ebd.), *Maler, Publizist*
– *Timon Sums, Bekenntnisse einer schönen Seele*. (3798. *Fortsetzung und Schluss.*), 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Adalbert Seligmann, 15. 6. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00688.html> (Stand 15. Februar 2026)